

# Corona-Schutzkonzept für die Kanu-Regatta Schweizermeisterschaften 2020 und das 19. Obersee Kanupolo Turnier 2020 in Rapperswil-Jona

## 1. Grundlagen

- Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 27. Mai 2020
- Swiss Olympic/Bundesamt für Sport, Neue Rahmenvorgaben für den Sport: ([https://www.swissolympic.ch/Schutzkonzept\\_Juni.pdf](https://www.swissolympic.ch/Schutzkonzept_Juni.pdf))

Seit Montag, 22. Juni 2020 dürfen Sportveranstaltungen mit bis zu 1000 Personen stattfinden. Sofern es zu keiner Durchmischung der ZuschauerInnen mit den SportlerInnen kommt, sind auch bis je 1000 möglich. Der Veranstalter muss sicherstellen, dass die Zahl der maximal zu kontaktierenden Personen nicht grösser als 300 ist, etwa durch die Unterteilung in Sektoren. Eine Durchmischung dieser Gruppen ist nicht erlaubt. Kann innerhalb dieser Gruppen der Abstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden, empfiehlt sich gemäss BAG zudem das Tragen einer Schutzmaske. Gilt bei einer Veranstaltung jedoch eine generelle Maskenpflicht und/oder kann die Abstandsregelung (1.5 m) durchgehend eingehalten werden, kann die Aufteilung auf Gruppen und die Erfassung der Personendaten verzichtet werden.

## 2. Kommunikation

Dieses Schutzkonzept wird vorgängig an die angemeldeten TeilnehmerInnen versendet und auf der offiziellen Website des Kanu Club Rapperswil-Jona ([www.kcrj.ch](http://www.kcrj.ch)) ausgeschrieben. Vor Ort wird dieses Schutzkonzept im Rahmen der Obmännersitzung thematisiert und die Club-Obmänner/-frauen informiert. Die offiziellen BAG Plakate mit den Richtlinien werden auf dem Wettkampfareal aufgehängt.

## 3. Gültigkeit

Dieses Schutzkonzept ist verbindlich für Alle an den Kanu-Regatta Schweizermeisterschaften bzw. am Kanupolo Turnier teilnehmenden Vereine, AthletInnen, BetreuerInnen und HelferInnen jeden Alters und gilt während dem gesamten Wettkampfwochenende auf dem Wettkampfareal (siehe Punkt 4.5).

## **4. Kanu-Regatta Schweizermeisterschaften, Kanupolo Turnier**

### **4.1. Veranstalter**

Die Kanu-Regatta Schweizermeisterschaften 2020 gemeinsam durch die Fachkommission Regatta (FAKO) des Schweizerischen Kanu Verbands (SKV), den KCRJ, KCRo, KCSH organisiert und durchgeführt. Das Kanupolo Obersee Turnier wird vom KCRJ organisiert. Die Organisationskomitees arbeiten zusammen, um einen Gesamt-Event durchzuführen.

### **4.2. Ort**

Die Kanu-Regatta Schweizermeisterschaften sowie das Kanupolo Obersee Turnier finden am 5./6. September 2020 am Lidoplatz 20 in 8640 Rapperswil statt.

### **4.3. Zeit-Programm**

- Samstag, 5. September 2020: 09.00 - 18.00 Uhr
- Sonntag, 6. September 2020: 08.00 - 16.00 Uhr

### **4.4. Disziplinen**

Kanu-Regatta: Wettkämpfe auf der ballonierten Bahn über verschiedene Distanzen und Bootskategorien. Es werden ca. 160 AthletInnen und 30 BetreuerInnen erwartet.

Kanupolo: Das Kanupolo Turnier wird auf einem temporären Spielfeld entlang der Stegs des Hafens Lido sowie auf dem fixen Spielfeld vor der Hafenmole Lido in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Es werden ca. 100 bis 150 AthletInnen und 25 BetreuerInnen erwartet.

Um einen sicheren und reibungslosen Wettkampfbetrieb garantieren zu können, sind durchgehend 20 HelferInnen auf dem Wettkampfareal pro Schicht (Total 4 Schichten) im Einsatz.

### **4.5. Wettkampfareale**

Das Wettkampfareal umfasst das Festgelände, die Hafenmole, die Regattabahn, den Rappi Beach und die Kanupolo Felder. Es wird in zwei Wettkampfanlagen unterteilt.

- Kanu-Regatta: Hafenmole mit max. 300 Personen inkl. HelferInnen und ZuschauerInnen.

- Kanu Polo: Das Hauptspielfeld befindet sich beim Rappi-Beach, entlang des Hafenstegs. Das zweites, fixes Spielfeld ist bei der Hafenmole installiert. Das Bootlager und das Spielbüro befinden sich ebenfalls beim Rappi-Beach mit max. 300 Personen inkl. HelferInnen und ZuschauerInnen.

Beide Wettkampfanlagen sind abgetrennt. Um die maximale Anzahl Personen innerhalb einer Wettkampfanlage nicht zu überschreiten, werden im Vorfeld des Wettkampfes aufgrund der Anmeldung Bändel für AthletInnen, BetreuerInnen sowie HelferInnen erteilt.

Die Festwirtschaft befindet sich gegenüber der Einwasserungsrampe des Yachthafens Rapperswil. Die Zuschauer können, wenn sie die Personaldaten hinterlassen, die Hafenmole betreten. Die Hafenmole wird zwischen den beiden Stegen abgesperrt, nur Personen mit Bändel oder Personen, welche die Kontaktdaten angeben, erlangen Zutritt.

## **5. Verpflegung und Festwirtschaft**

Der Veranstalter betreibt eine Festwirtschaft mit einem reduzierten Angebot. Die teilnehmenden AthletInnen sowie BetreuerInnen sind jedoch aufgefordert, ihr Frühstück und Abendessen selbst mitzubringen.

Standort auf der Wiese nördlich vom Strandweg, vis a vis der neuen Einwasserungsrampe für Motorboote in den Hafen Lido. Verkauf von Bon für Getränke, Kuchen, Grilladen und Pommes aus separatem Schatzungshäuschen. Die Festwirtschaft selber befinden sich in 3 Schatzungshäuschen mit jeweils max. 2 HelferInnen. Zum Schutz gegenüber Sportlern, bzw. Laufkundschaft stehen Plexiglaswände auf den Auslagebuffet. Nach Möglichkeit tragen die HelferInnen immer Masken und Handschuhe. Absperrgitter zwischen den einzelnen Ständen sorgen für Distanz und verhindern eine zu grosse Anzahl wartender Personen in Festwirtschaftsbereich. Die Kunden müssen zum Teil an verschiedenen Ständen die gewünschte Verpflegung beziehen (Stand 1. Kaffee, Kuchen Getränke / Stand 2. Pommes Getränke / Stand 3. Grilladen)

## **6. Infrastruktur**

Das Wassersportzentrum/Bootshaus des Kanu Club Rapperswil-Jona und die entsprechenden sanitären Anlagen und Garderoben sind nur für die KCRJ AthletInnen, das Organisationskomitee und HelferInnen zugänglich. Für die Benützung des Wassersportzentrums wird auf das separate Schutzkonzept verwiesen.

Für alle übrigen TeilnehmerInnen werden auf dem Zeltplatz und bei den beiden Festgeländen Toittoi-Toiletten zur Verfügung gestellt. Duschkmöglichkeiten bestehen in der Badi Lido.

AthletInnen sowie BetreuerInnen und HelferInnen von externen Vereinen haben die Möglichkeit hinter dem Wassersportzentrum zu zelten. Die Vereine sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln verantwortlich. Alternativ empfiehlt das Organisationskomitee die Jugendherberge Rapperswil-Jona.

## **7. Rangverkündigung**

Um unnötige Menschenansammlungen zu verhindern, werden die Rangverkündigungen wie folgt durchgeführt:

- Kanu-Regatta: Die Medaillenübergabe erfolgt direkt am Bootssteg an die AthletInnen, während diese noch im Boot sitzen.
- Kanupolo: Die Rangverkündigung erfolgt am Ende des Turniers, während die Teams noch im Boot sitzen.

## **8. Einlasskontrolle**

Die beiden Wettkampfareale werden eingezäunt. Ein/e HelferIn steht am Einlass/Ausgang und nimmt die Kontaktdaten entgegen. Alle AthletInnen, HelferInnen, BetreuerInnen mit Bändel, sowie Personen, welche sich eingetragen haben, erhalten Einlass. Um den Überblick behalten zu können (Anzahl und Kontaktdaten), werden alle in das Wettkampfareal eintretenden Personen jeweils in der Präsenzliste aufgeführt.

## **9. Wettkampfbetrieb**

Falls in den Wettkampfbüros (Zeitmessung, Speaker, Schiedsrichter), auf den Rettungs- und Starterbooten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird das Tragen von Schutzmasken empfohlen. Es werden Schutzmasken für HelferInnen zur Verfügung gestellt.

## **10. Verhaltens-Grundsätze**

Folgende Grundsätze müssen zwingend eingehalten werden:

### **10.1. Nur symptomfrei an die Wettkämpfe**

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an den Wettkämpfen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem

Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Personen mit Krankheitssymptomen, die trotzdem am Wettkampftag erscheinen, werden nicht zur Teilnahme zugelassen und vom Wettkampfareal verwiesen.

## **10.2. Abstand halten**

Bei der Anreise, beim Eintreten in das Wettkampfareal, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach den Wettkämpfen, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschrankung (z.B. Plexiglas) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig, sollte aber nur dann stattfinden, wenn er für den Wettkampfbetrieb notwendig ist (z.B. Rettung).

## **10.3. Gründlich Hände waschen**

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Die sich auf dem Wettkampfareal befindlichen Personen werden aufgefordert, sich regelmässig und gründlich die Hände mit Seife zu waschen. Es werden auf dem gesamten Areal Desinfektionsmittel bereitgestellt.

## **10.4. Präsenzlisten führen**

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt das Organisationskomitee für das gesamte Wettkampfwochenende Präsenzlisten. Die Präsenzliste wird anhand der Anmeldungen geführt. Die Kontaktdaten von ZuschauerInnen werden vor Ort aufgenommen.

## **10.5. Bestimmung eines/einer Corona-Beauftragten pro Verein**

Während der Obmännersitzung wird pro Verein ein/e Covid-19 Verantwortliche/r bestimmt (i.d.R der Clubobmann / die Clubobfrau). Diese Person ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Covid-19 Beauftragten des Organisationskomitees (siehe Punkt 12) in vereinbarter Form zur Verfügung gestellt wird. Dazu muss die im Anhang erwähnte Registrierungsliste verwendet werden. Nebst den Athletinnen und Athleten müssen auch HelferInnen und BetreuerInnen sowie weitere BegleiterInnen gemeldet werden.

## **11. Ausländische Vereine bzw. einreisende Athletinnen und Athleten**

Ausländische Vereine bzw. AthletInnen, die aus dem Ausland anreisen, haben sich jederzeit an die geltenden Bestimmungen des Schweizer Bundesamts für Gesundheit (BAG) zu halten. Weitere Information zu der aktuellen Situation sowie zu den Einreiseregulungen sind auf der offiziellen Website des BAG aufgeschaltet: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home.html>. Angehörige ausländischer Vereine sind angehalten, sich vor der Anreise über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

## **12. Kontakt für Rückfragen / Covid-19 Beauftragte/r des Organisationskomitees**

Bei Fragen zu diesem Schutzkonzept wenden Sie sich bitte an den Corona-Schutzkonzept-Verantwortlichen:

Lukas Gremlich, Mitglied des Organisationskomitees

## **13. Anhang**

- Registrierungsliste für AthletenInnen und BetreuerInnen
- Registrierungsliste für ZuschauerInnen
- Offizielles BAG Plakat
- Rahmenvorgaben für den Sport, Swiss Olympic
- Ausschreibung SM 2020